

**Vertraulich
bis zur Behandlung
im Grossen Stadtrat**

**STADT SCHAFFHAUSEN
STADTRAT**

Stadthausgasse 12
Postfach 1000
CH-8201 Schaffhausen

T +41 52 632 51 11
www.stadt-schaffhausen.ch

An den
Grossen Stadtrat
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 25. Februar 2025

Postulat Hermann Schlatter, «Stärkung des Innerstädtischen Gewerbes durch vergünstigtes Parkieren» (Nr. 20/2024)

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Datum vom 17. September 2024 hat Grossstadtrat Hermann Schlatter (SVP) ein Postulat zum Thema Parkierung in der Innenstadt eingereicht. Das Postulat verlangt eine Prüfung, «ob mit den privaten Parkhaus-Betreibern eine Lösung gefunden werden kann, das Parkieren für die erste Stunde kostenlos anzubieten. Dies um die Attraktivität des Einkaufsstandorts Altstadt zu verbessern und auch in Zukunft zu erhalten.»

Der Stadtrat nimmt wie folgt Stellung:

Die Schaffhauser Altstadt ist als Lebens-, Arbeits- und Einkaufsraum von hoher Qualität und Vielfalt geprägt. Dem Stadtrat ist es wichtig, dass dies auch in Zukunft so bleibt. Deshalb hat die Stadt in den vergangenen Jahren viel in die Innenstadtentwicklung investiert. Dazu gehören die Aufwertung des Herrenackers, die Entwicklung des Kammgarnareals, das Projekt Stadthausgeviert mit Schaffung einer zentralen Anlaufstelle der städtischen Verwaltung für die Bevölkerung, die Lancierung der Aufwertung des Walther-Bringolf-Platzes oder das Mandat «Koordinationsstelle Innenstadtentwicklung». Daneben hängt die Attraktivität der Innenstadt von vielen weiteren Faktoren ab, nicht zuletzt auch von einem hochwertigen und vielfältigen Angebot des Gewerbes selbst.

Verkehrlich ist die Altstadt sehr gute erschlossen mit zahlreichen Busverbindungen aus den Quartieren und umliegenden Gemeinden, Fuss- und Velowegen, Veloparkplätzen und rund 1'800 öffentlichen Autoparkplätzen in und um die Altstadt. Die Verhältnismässigkeit und Wirksamkeit einer Subventionierung des Parkierens durch die öffentliche Hand zur Attraktivität des Einkaufsstandorts Altstadt ist indes fraglich und wäre nicht mit dem Gesamtverkehrskonzept 2020 der Stadt Schaffhausen zu vereinbaren, welches eine Entlastung der Altstadt vom motorisierten

Individualverkehr anstrebt. Für die im Postulat ins Feld geführte Minderung des Suchverkehrs prüft der Stadtrat die Machbarkeit eines Parkleitsystems.

Der Stadtrat ist jedoch bereit, die Idee des Postulanten in anderer Form aufzunehmen und statt einer generellen ersten kostenlosen Parkstunde ein Ticket-Validierungssystem zu prüfen. Mit einem solchen könnten Geschäfte und Gastronomiebetriebe ihren Kundinnen und Kunden den Ticketpreis rückerstatten oder entsprechende Gutscheine ausstellen. Dies kann sowohl für Park-, als auch für Bustickets gelten. Dadurch kann eine direkte Verbindung zwischen Einkauf resp. Konsum in der Altstadt und Parkierungs- resp. ÖV-Vergünstigung hergestellt werden. In einem nächsten Schritt soll zusammen mit der Koordinationsstelle Innenstadtentwicklung, dem Gewerbe, den Verkehrsbetrieben sowie weiteren betroffenen Akteuren Machbarkeit und Details einer solchen Lösung (bspw. System, teilnehmende Betriebe, Rollen etc.) geklärt werden. Alternativ könnten dieselben Akteure auch prüfen, ob Parkieren und ÖV-Nutzung zu bestimmten Anlässen (Zeitfenster) gratis angeboten werden könnte.

Fazit: Der Stadtrat anerkennt das grundsätzliche Anliegen des Postulanten und sieht in den oben vorgeschlagenen Massnahmen wirksame und zur Mobilitätsstrategie passende Lösungen.

Gestützt auf diese Überlegungen beantragen wir die Umwandlung des Postulats in eine Interpellation.

Freundliche Grüsse
IM NAMEN DES STADTRATS



Peter Neukomm
Stadtpräsident



Yvonne Waldvogel
Stadtschreiberin